

Vertikallifte

Wirtschaftlich und platzsparend

Sowohl in Hinsicht auf die optimale Nutzung als auch auf die Bearbeitung der Aufträge bis zur Losgröße 1 ist die Flexibilität und Transparenz Anspruch moderner Lagersysteme. Beim Umzug in das neue Firmengebäude erweiterte darum die Firma h-Team in Calw das ehemalige Vertikalliftlager um drei weitere Hänel Lagersysteme vom Typ Lean-Lift zu einem flexiblen Auslieferungslager.



Durch die kompakte Bauweise der Lean-Lifte kann bei Ausnutzung der Raumhöhe eine große Menge Platz gespart werden. (Foto: Hänel)

Geht es um Auswahl von Steckverbindungen, Planung der Maschinenverdrahtung oder das Datenübertragungssystem sowie Sicherheitssysteme, wie etwa Lichtschranken, Scanner oder Sicherheitssteuerungen für AKLs und Türen, ist das Unternehmen H-Team in Calw der richtige Ansprechpartner. Im Frühjahr wurde ein mit Erdwärme und LED-Beleuchtung betriebenes, Energie sparendes Firmengebäude bezogen.

Für die schnelle und flexible Auslieferung wurde im Calwer Neubau ein modernes Logistikzentrum mit zehn Vertikalliften installiert. Vertikallifte bilden eine optimale Kombination aus systematischer und geordneter Ablagemöglichkeit. Durch die kompakte Bauweise dieser Lagersysteme kann bei Ausnutzung der Raumhöhe eine große Menge Platz ge-

schaffen werden. Obendrein ist das empfindliche Warensortiment, wie die elektronischen Komponenten im h-Team-Auslieferungslager, durch die geschlossene Bauweise der Vertikallifte vor Staub und Licht geschützt.

H-Team Firmengründer und Geschäftsführer Bernd Haußmann sagt: „Mit dem flexiblen Liftlager sind wir für das stetig sich ändernde Warensortiment auch in Zukunft bestens gewappnet. Um zusätzlich Energie und damit CO₂ einzusparen, haben wir die neuen Vertikallifte in der Energie rückführenden EcoMode Ausführung angeschafft.“ Jeweils fünf Lifte stehen nebeneinander. Auf diese Weise kann an mehreren Liften parallel kommissioniert und die Aufträge schnell und effizient abgearbeitet werden. Durch Scannen des Kommiss-

sionierauftrags oder Eingabe der Containernummer erfolgt dank der Steuerungen mit Touch-Display, jeweils an der Entnahmestelle der Vertikallifte, die direkte Anwahl der Container.

EINE SCHNELLE BEREITSTELLUNG der Artikel garantieren die kurzen Fahrwege und die High-Speed-Ausführung der Lifte. Um den entsprechenden Container aufzurufen, wird beim Wareneingang lediglich der Artikel-Barcode gescannt. Lagerplätze für neue Artikel werden dabei mit den Terminals schnell und bequem angelegt. Sperrige und große Artikel sowie die Kabeltrommeln sind in einem separaten Hochregal- und Kabeltrommellager untergebracht. Alle Lagerbewegungen werden automatisiert entweder per Barcode-Scanner oder per Tastatur an den jeweils separat installierten Steuerungen und Pultterminals in der Lagerverwaltung erfasst. So kann jederzeit parallel kommissioniert und selbst sehr kleine Artikel bis zur Losgröße 1 wirtschaftlich ausgeliefert werden. Über Nacht werden alle Materialbewegungen mit den Daten im Warenwirtschaftssystem abgeglichen. „Mit dieser Datensynchronisation können wir die Fehlerquote auf weniger als ein halbes Prozent reduzieren. Falls doch einmal ein Fehler passiert, so wird dies unmittelbar am nächsten Tag automatisch erfasst und korrigiert“, verdeutlicht der Firmengründer.

Um den gesamten Raum zur Lagerhaltung optimiert zu nutzen, werden gleich hohe Kartons mit den Artikeln auf den Containern zusammengeführt. Die Touch-Displays der Liftsteuerungen zeigen anhand verschiedener Farben die unterschiedlichen Kartonhöhen. Hand in Hand mit der vertikal höhen-optimierten Container Einlagerung wird der gesamte Lagerraum damit optimal genutzt. Im Gegensatz zu einem AKL, wo der Platzbedarf für die Förder technik enorm groß und die Flexibilität bei zukünftigen Entwicklungen und Veränderungen eingeschränkt ist, kann mit den Vertikalliftsystemen auch in Zukunft auf ein verändertes Artikelsortiment schnell und flexibel reagiert werden.

Der Autor

Gerd Knehr, freier Redakteur in Zürich